

Amtliche Mitteilung	Datum 12.04.2021	zugestellt durch Post.at
Redaktionsschl. f. die nächste Ausgabe:	Ende Mai 2021	Bildquellen: nicht gekennz. Bilder: privat/Gemeinde

VORWORT DER BÜRGERMEISTERIN / Seite 2

**ANPASSUNG ÖFFNUNGSZEITEN
TESTSTRASSEN / Seite 3**

AUS DEM GEMEINDERAT / Seite 4

**AUSZUG DER ARBEITEN IM GEMEINDEGEBIET /
Seite 5**

**ALLGEMEINE INFORMATIONEN +
GRATULATIONEN/ Seiten 6 - 11**

**INFORMATIONEN DER JÄGERSCHAFT,
STELLENANZEIGE MASCHINENRING /
Seiten 12 + 13**

NATURSPIELGRUPPE / Seite 14

**CHRONIK, WOHNUNGSBÖRSE, KINDERTENNIS /
Seite 15**

GESUNDE GEMEINDE / Seite 16



VORWORT DER BÜRGERMEISTERIN

Liebe Pabneukirchnerinnen und Pabneukirchner!

Wir leben durch die Corona-Pandemie mittlerweile schon über ein Jahr in einer sehr unsicheren, anstrengenden und kaum mehr erträglichen Zeit. Vielen von uns fehlen die sozialen Kontakte und die „Normalität“ im Alltag. Gerade mit den neuen Mutationen wurde unsere Region in den letzten Wochen vor ganz besondere Herausforderungen gestellt.

Durch das schnelle Ansteigen der Infektionen in den östlichen Gemeinden des Bezirkes, sah sich die BH Perg als Gesundheitsbehörde, die Bildungsdirektion OÖ, der Landeskrisenstab OÖ und das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) gezwungen, den Kindergarten und die Schulen in diesen Gemeinden zu schließen bzw. auf Distance Learning umzustellen.

Ich weiß, welche große Herausforderungen es für die Eltern darstellt, so kurzfristig mit dieser Situation konfrontiert zu werden und bedanke mich besonders für die Geduld und das Mittragen dieser Maßnahmen. Zum Glück konnten dadurch die Zahlen wieder stabilisiert werden und ein „Normalbetrieb“ sollte jetzt nach Ostern wieder möglich sein, wenn es die allgemeine Entwicklung in Österreich zulässt.

Finanzielle Situation der Gemeinde durch Corona:

In der ersten Sitzung des Gemeinderates in diesem Jahr konnte der Rechnungsabschluss für 2020 nicht wie zuerst befürchtet

mit einem Minus bzw. mit Bedeckung durch Gemeinderücklagen beschlossen werden. Es konnten die Haushaltsrücklagen um rd. 120.000,-- (vorwiegend durch Härteausgleichs-Ansparmittel) aufgestockt werden. Zudem konnten etliche Projekte wie die Straßensanierung der Schulstraße sowie der Siedlungsstraße Sonnleitn, die Güterweginstandsetzung GW Ebmer, die Bauhofisolierung, diverse Sanierungs- sowie Attraktivierungsmaßnahmen beim Freibad, diverse Weginstandsetzungen sowie die Fertigstellung des Kindergartenzaunes ausfinanziert werden.

Durch die umfassende Unterstützung seitens des Bundes und Landes mit dem Kommunalen Investitionsprogramm und der Gemeinderücklagen können heuer einige Projekte umgesetzt werden. Die Komplettsanierung und Erweiterung der Straßenbeleuchtung startet bereits in den nächsten Tagen und Wochen. Weiters ist heuer die Straßensanierung Baulos ANREI-Markt Süd, die Mauer- und Geländersanierung beim Schulkomplex, der Grundankauf für den neuen Standort ASZ, die Ersatzbeschaffung diverser Kommunalgeräte, eine Sanierung und Erweiterung des Familienspielplatzes vorgesehen. Auch eine Unterstützung des Schützenvereins für die Sanierung des Daches beim Altbau ist angedacht.

Amtsgebäude – Neubau oder Sanierung

Seit dem Vorsprachetermin im Mai 2020 bei Landesrat Max Hiegelsberger waren wir auch für unser



Foto: Katharina Lacko

Vorhaben „Amtshausanierung oder –Neubau“ nicht untätig und holten erforderliche Gutachten und Analysen ein. Aus der Gebäudesubstanzanalyse lässt sich ableiten, dass eine Adaptierung und Sanierung mit barrierefreier Gestaltung mit sehr hohem Aufwand verbunden sei und deshalb von Seiten des Landes OÖ ein Neubau empfohlen wird. Das Raumerfordernisprogramm hat ergeben, dass für unsere Gemeindegröße ein Bedarf von ca. 320 m² (zuzgl. Sanitär- und Verkehrsflächen) für Amtstätigkeiten gegeben ist und für dieses Gebäudeausmaß Bedarfszuweisungsmittel genehmigt werden.

Als nächster Schritt wird sich nun ein Gremium bestehend aus Gemeindevorstand und Bauausschuss mit der Thematik befassen und an dieser Stelle wird auch die Gemeindebevölkerung aufgerufen, sich mit Ideen zu diesem Großprojekt einzubringen. Es kann jederzeit zu diesem Thema mit dem Gemeindeamt Kontakt aufgenommen werden.

Eure Bürgermeisterin
Barbara Payreder



BEDARFSGERECHTE ANPASSUNG DER ÖFFNUNGSZEITEN BEI TESTSTANDORTEN IM BEZIRK PERG

Der Betreiberwechsel im Teststandort Perg-Zentrum wurde nun zum Anlass genommen, die bisherigen Testzahlen in den Teststandorten im Bezirk Perg zu evaluieren und die Testkapazitäten und Öffnungszeiten gemeinsam mit dem Landeskrisenstab neu festzulegen.

So werden ab **Montag, 29.03.2021** (Beginn der Karwoche) die Testkapazitäten am **Standort Perg-Zentrum** wegen einer verstärkten Nachfrage auf **2 Teststraßen mit je 8,5 Stunden pro Tag, 7 Tage pro Woche**, aufgestockt. Künftig steht somit der Teststandort Perg-Zentrum durchschnittlich bis zu rund 550 Personen pro Tag zur Abnahme eines Antigen-Schnelltests zur Verfügung. Gleichzeitig werden ab Montag, den 29.03.2021 nochmals neue Öffnungszeiten wie folgt festgelegt:

Perg-Zentrum, Fadingerstraße 1, Perg (WEMS):

- Täglich außer DI und DO von 08:00 - 12:30 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
- **jeden DI und DO von 10:00 - 12:30 Uhr und 13:00 - 19:00 Uhr** (erstmal am 30.03.2021)

Um künftig auch in der **Teststraße „Donausaal Mauthausen“** Abendeinheiten zum Testen anbieten zu können, werden dort ab Mittwoch, 31.03.2021 nachstehende neue Öffnungszeiten festgelegt:

Donausaal Mauthausen (WEMS):

- Täglich außer MO und MI von 08:00 - 12:30 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
- **jeden MO und MI von 10:00 - 12:30 Uhr und 13:00 - 19:00 Uhr** (erstmal am 31.03.2021)

Wenn Sie sich testen lassen, bitte melden Sie sich für einen koordinierten Testablauf unter www.oesterreich-testet.at an. So können Wartezeiten und Menschensammlungen konsequent vermieden werden und Sie unterstützen die eingesetzte Mannschaft vor Ort, die sich natürlich nach Kräften bemüht, auch nicht angemeldete Personen möglichst unkompliziert zu testen.

Mit den nun auch auf die Vormittage erweiterten Testmöglichkeiten in Perg verbunden mit der Möglichkeit zur Abendtestung bis 19:00 Uhr an in Summe 4 Tagen pro Woche in Perg und Mauthausen soll ein noch besserer Zugang für noch mehr testwillige Personen der umliegenden Gemeinden geschaffen werden. Gemeinsam mit dem Landesstab werden die in Anspruch genommenen Testkapazitäten weiterhin beobachtet und regelmäßig evaluiert. Auch in den restlichen Bezirksteilen stehen zusätzliche Testmöglichkeiten zu den bereits bekannten Öffnungszeiten zur Verfügung, die nachstehend nochmals der Vollständigkeit halber zusammengefasst werden und so ein umfassendes Testangebot im ganzen Bezirk sicherstellen:

Neue Mittelschule Grein/Turnsaal (Rotes Kreuz)

- jeden SO, DI und FR von 14:00 - 19:00 Uhr

(Die Übernahme durch WEMS ist in Vorbereitung, die Evaluierung der Öffnungszeiten beim Landeskrisenstab ist im Laufen. Allfällige Änderungen werden in den nächsten Tagen bekannt gegeben.)

Pfarrzentrum Pabneukirchen (WEMS)

- jeden MO von 08:00 - 12:00 Uhr
- jeden MI von 13:30 - 17:00 Uhr

Stift Waldhausen (WEMS)

- jeden MO von 13:30 - 17:00 Uhr
- jeden MI von 08:00 - 12:00 Uhr

Musikschule St. Georgen am Walde (Rotes Kreuz)

- jeden DI und FR von 18:00 - 20:00 Uhr

Somit liegt es nun an jedem und jeder von uns, sich regelmäßig testen zu lassen. Verbunden mit den **schon bekannten Sicherheitsmaßnahmen** (Vermeidung von Menschenansammlungen, konsequentes Tragen von FFP2-Masken, Einhaltung eines 2m-Abstandes, regelmäßiges Lüften von Räumen, ...) können wir so darauf Einfluss nehmen, die Fallzahlen im Bezirk Perg gemeinsam im Griff zu behalten. **Achten Sie bitte auch in Ihrer Familie und in Ihrem näheren Umfeld ganz besonders auf mögliche Krankheitssymptome**, wie z.B. Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit, plötzlicher Verlust des Geschmacks-/ Geruchssinnes – mit oder ohne Fieber, ...! Zusätzlich können auch weniger spezifische Symptome wie Kopfschmerzen, Muskelschmerzen, Gliederschmerzen, Abgeschlagenheit, Müdigkeit, Erbrechen und/oder Durchfall relevant sein. **Bitte melden Sie sich bei der Gesundheitshotline 1450, wenn Sie sich beginnen, krank zu fühlen und bleiben Sie zuhause**, bis geklärt ist, ob Sie an COVID-19 erkrankt sind.



BERICHTE AUS DEM GEMEINDERAT

Am 18. März 2021 fand eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Über getroffene Entscheidungen wird an dieser Stelle auszugsweise informiert:

- Kassen-, Haushalts- und Vermögensrechnung 2020 (Rechnungsabschluss 2020)
- Nachtragsvoranschlag 2021 –
 - Aufnahme des Projektes Schützenvereinsgebäude: Dachsanierung und Isolierung des Daches im Altbau (1978) in die Prioritätenreihung sowie in den Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan
 - Aufnahme des Projektes Ankauf Böschungsmäher – Kooperation mit der Marktgemeinde Dimbach
 - Aufnahme des Projektes Familienspielplatzsanierung/ und -erweiterung
- Vergabe Projektierung Straßensanierung Anrei/Markt-Süd- **mehrheitlich beschlossen**
- Annahmebeschluss des Finanzierungsplanes / Antrag auf Gewährung und Flüssigmachung einer Bedarfszuweisung für das Vorhaben „Umrüstung der bestehenden Straßenbeleuchtung auf hocheffiziente LED“ – IKD-2021-27564/2-PJ vom 26. Jänner 2021
- Änderung Örtliches Entwicklungskonzept Nr. 2 / Änderung Nr. 2 „Kastenhofer – Brandstetter“ (Neudorf) sowie Änderung Flächenwidmungsplan Nr. 3 / Änderung Nr. 3.06 – „Kastenhofer-Brandstetter“ (Neudorf / Stellungnahmen der Fachabteilungen bzw. Anrainer – Einleitung aufsichtsbehördliches Genehmigungsverfahren – **mehrheitlich beschlossen**
- Gestattungsvertrag (Durchleitungsvereinbarung) mit Wassergenossenschaft Pabneukirchen betreffend Neuerschließung Bauparzellen Markt-Süd (Parz. Nr.: 416/4, 416/3, 416/2, 416/5, 416/6, 431/3 und 431/5)
- Gestattungsvertrag (Durchleitungsvereinbarung) mit Wassergenossenschaft Pabneukirchen betreffend Erschließung Parzellen Markt-Süd (Parz. Nr.: 428/4 und 428/5)
- Katasterschlussvermessung GW Untereisendorf I – Zufahrt Mock – Durchführung gem. § 15 LTG, Gemeinderatsbeschluss lt. Teilungsplan der Oö. Landesregierung
- Auflassung Öffentlicher Weg Aschauer/Lindner – Grundsatzbeschluss
- Veräußerung Vorgartenfläche Fam. Kastenhofer - Grundsatzbeschluss
- Antrag der LISTE-Fraktion zur Aufnahme folgenden Tagesordnungspunktes: Durchführung einer Volksbefragung zur Frage: „Soll die Gemeinde Pabneukirchen in Zukunft nicht ausgabendeckende Kanalstränge errichten?“ - **mehrheitlich abgelehnt**
- Genehmigung Raumerfordernisprogramm für das Vorhaben „Schaffung eines Aufenthaltsbereiches für Bauhofmitarbeiter“ – Information
- Genehmigung Raumerfordernisprogramm für das Vorhaben „Amtsgebäude – Neubau gemeinsam mit der Gründung eines Bauamtsverbandes mit der Marktgemeinde St. Thomas am Blasenstein“ – Information
- Allfälliges

Alle Tagesordnungspunkte mit Ausnahme der Punkte „Vergabe Projektierung Straßensanierung Anrei/Markt-Süd“, „Änderung Örtliches Entwicklungskonzept Nr. 2“ und „Antrag der LISTE-Fraktion - Volksbefragung“ wurden einstimmig beschlossen.

Dieser Bericht stellt nur einen Auszug aus der Gemeinderatssitzung dar.

Der vollständige Inhalt kann im genehmigten Sitzungsprotokoll nachgelesen werden, welches nach Genehmigung auf der Gemeindehomepage veröffentlicht wird.

**Die nächste Sitzung des Gemeinderates
findet am 20. Mai 2021 statt!**



AUSZUG DER ARBEITEN IM GEMEINDEGEBIET

Grünraumpflege der Gemeindegründe



Straßenbau Baugründe Markt-Süd





POLIZEIINSPEKTION PABNEUKIRCHEN - EINRICHTUNG ALS AUSSENSTELLE GREIN

Im Auftrag der Landespolizeidirektion wird dahingehend informiert, dass die PI Pabneukirchen und Grein **mit 01.04.2021** am Standort der PI Grein organisatorisch zusammengeführt wurden. Gleichzeitig wird am Standort in Pabneukirchen eine Außenstelle der Polizeiinspektion Grein mit der Bezeichnung „PI Grein - Außenstelle Pabneukirchen“ eingerichtet.

Es wird versichert, dass der sicherheitspolizeiliche Streifen- und Überwachungsdienst in den betroffenen Gemeinden im selben Umfang gewährleistet sein wird und alle polizeilichen Dienstleistungen bei Bedarf auch in der Außenstelle

in Pabneukirchen in Anspruch genommen werden können.

Falls ein Einschreiten der Polizei notwendig erscheint, wird empfohlen den Notruf 133 zu wählen, da sämtliche Polizeieinsätze von der Landesleitzentrale in Linz dis-

poniert werden. Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass - falls die Außenstelle Pabneukirchen nicht besetzt ist - die Glocke beim Haupteingang des Amtshauses im Erdgeschoss verwendet werden kann. Von dort wird man direkt an das BPK Perg weitergeleitet.

Anschriften und Erreichbarkeit:

Polizeiinspektion Grein
Am Hofberg 4
4360 Grein
059133-4323
pi-o-grein@polizei.gv.at

PI Grein -
Außenstelle Pabneukirchen
Markt 16
4363 Pabneukirchen
059133-4325
pi-o-grein@polizei.gv.at

DANK AN DIE BLUTSPENDER

Nach Abschluss der Blutspendeaktion in unserer Gemeinde am 16. März 2021 wurde mitgeteilt, dass insgesamt **54 Bürger** Blut gespendet haben.

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz OÖ dankt Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

AKTUELLE INFORMATIONEN ZUR CORONA-SCHUTZIMPFUNG

All jene GemeindegängerInnen (ab 16 Jahre), die sich impfen lassen möchten, sollen sich unbedingt online unter folgender Internetadresse mit einer Telefonnummer und Mailadresse registrieren lassen:

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/files/covid19impfung/#/registrierung>

Dann bekommt man automatisch eine Info zugesandt, sobald man einen Impftermin buchen kann. Die Impfstraße für den Bezirk Perg befindet sich im Volkshaus Schwertberg.



ÖSTERREICH IMPFT



Hier können Sie sich für Informationen zur Impfung in Oberösterreich registrieren. Durch Ihre Registrierung bekommen Sie aktuelle Informationen, wann und wo die nächsten Impfmöglichkeiten bestehen.

- Registrieren können sich hier **alle** Personen ab 16 Jahren.
- Alle registrierten Personen werden persönlich über die nächste Impfmöglichkeit informiert.
- Mit dem Zeitpunkt der Registrierung ist keine Reihung verbunden.
- Alle Informationen zur Impfung und dem Impfplan finden Sie auf der **Übersichtsseite**
- Die Impfungen sind freiwillig und kostenlos.



MÜLLABFUHR - ABHOLHINWEISE

Aus den Erfahrungen seit Gültigkeit 1.1.2018 einige Tips, Informationen und Hinweise, dies gilt für Altpapier und Gelber Sack sinngemäß:

- Die grünen oder orangen Aufkleber **vorne** auf die Mülltonnen kleben, so dass sie von der Straße aus zu sehen sind!
- Die Mülltonnen an den Straßen- bzw. Gehsteigrand stellen! Die AVE-Mitarbeiter entleeren keine Tonne, die nicht deutlich zur Abholung bereit steht!!
- Die Mülltonne am Abholtag bis spätestens 6:30 Uhr bereit stellen!
- Der Aufkleber muss von der Straße aus zu sehen sein!

- Die Mülltonne darf nicht überquellen, der Deckel soll noch einigermaßen zugehen. Obenauf liegende oder daneben stehend **fremde Müllsäcke oder sonstige (Plastik)taschen werden nicht mitgenommen!!!**
- Wenn die Mülltonne zu klein ist, können am Gemeindeamt Original-AVE-Müllsäcke (braun mit Aufdruck) abgeholt werden! Nur diese werden von der Müllabfuhr mitgenommen!
- Wenn Pickerl ausgebleicht ist, bitte am Gemeindeamt ein Neues kostenlos abholen!



Bitte um Verständnis und Beachtung, denn jede Unachtsamkeit oder Zuwiderhandlung wird Ärger verursachen!

BIOMÜLL

Die Entsorgung bzgl. Biomüll wurde erfolgreich umgesetzt.

Nach wie vor können sich noch die Liegenschaften im **Markt, Sonnleitn, Klingerstraße und Markt-Süd** anmelden.

Durch die Umstellung kann jede/r einen Beitrag leisten, um „Rattenproblemen“ besser entgegenzuwirken.

Der Bioabfall wird alle 2 Wochen (Jänner - März und Oktober - Dezember) bzw. wöchentlich (April - September) **immer an einem Donnerstag** im Laufe des Tages - bei den Haushalten, die Bioabfuhr angemeldet haben - abgeholt.

Zur Abholung:

Den Bioabfall bitte in der Früh (bis 07:30 Uhr) im geschlossenen Kübel zum vereinbarten Platz stellen, um eine rasche Abholung gewährleisten zu können. Der Bioabfall



wird dann im Laufe des Tages von Herrn Obereder – Kompostierer aus Königswiesen - abgeholt.

Ein entsprechender Bioeimer wird gegen einen einmaligen Kostenbeitrag von € 20,00/Eimer durch die Bauhofmitarbeiter zugestellt.

Die Gebühr für die Bioabfuhr (Küchen- und Speiseabfälle) beträgt € 25,00/Jahr und wird mit der Quartalsvorschreibung (Wassergebühr, Kanalgebühr, ...) der Marktgemeinde verrechnet.



GRATULATION AN DEN ORTSBAUERNAUSSCHUSS

Gratulation an den Ortsbauernausschuss, der am 30.3. angelobt wurde:

alle Fotos: BBK Freistadt Perg



Ortsbauernobmann:
Karl Holzweber
(OÖ Bauernbund)



Bäuerinnenbeirätin/Ortsbäuerin:
Petra Kloibhofer
(OÖ Bauernbund)



Bäuerinnenbeirätin-Stv./Ortsbäuerin-Stv.:
Adelheid Mitterlehner (OÖ Bauernbund)



restliche Ausschussmitglieder:
Helmut Hochgatterer
(OÖ Bauernbund)
Norbert Kastenhofer
(OÖ Bauernbund)

Christian Steindl (UBV)
Josef Klammer (UBV)
Josef Aigner (UBV)

Leopold Enengl (SPÖ-Bauern)



LANDESMUSIKSCHULE AKTUELL

Komm vorbei, lerne Deine Musik!

Musik ist....

- ... für Alle da.
- ... unverzichtbar.
- ... der Schlüssel zur Welt.
- ... wie die Luft zum Atmen.
- ... Medizin.
- ... wenn Lärm angenehm ist.
- ... eine Sprache.
- ... ein Ausdruck von Gefühlen.
- ... global.
- ... Leben.
- ... ein Grundnahrungsmittel.
- ... mehr als nur Töne.
- ... das, was Menschen vereint und zu Freunden macht.
- ... Abschalten vom Alltag.
- ... Leidenschaft.

beide Fotos: LMS



Der Musikschulverband der Landesmusikschule Grein ist ein Ort voller Musik und wir bieten Unterricht für musikbegeisterte Menschen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene, WiedereinsteigerInnen, AnfängerInnen, HobbymusikerInnen oder Profis – Musik lernt man ein Leben lang. Die Landesmusikschule Grein mit den Zweigstellen in Bad Kreuzen, Pabneukirchen, St. Georgen am Walde und Wald-

hausen im Strudengau bietet eine Vielzahl von Unterrichtsfächern an. Komm vorbei, lerne Deine Musik und tauch hinein in die Welt der Töne, besonders jetzt...

Anmeldung und Informationen zum Instrumental-, Gesangs-, oder Tanzunterricht, zur Musikwerkstatt oder zu unseren Ensembles und Orchestern gibt es auf unserer Website www.lms-grein.at.



1. Preis bei Wettbewerb am Horn für Tobias Klammer

Herzliche Gratulation an Tobias Klammer aus der Landesmusikschule Pabneukirchen zum 1. Preis in der Altersgruppe II bei Prima La Musica 2021 auf dem Horn aus der Klasse von Franz Leonhartsberger.

Tobias Klammer hat mit seinem

ausdrucksstarken Spiel und einem sehr abwechslungsreichen Programm die Jury beeindruckt. Ein Dankeschön geht an Ulrike Leonhartsberger die als Korrepetitorin Tobias Klammer begleitet hat und an seinen Lehrer Franz Leonhartsberger. Wir freuen uns über dieses tolle Ergebnis und wünschen Tobias Klammer weiter alles Gute auf seinem musikalischen Weg.

PABNEUKIRCHNER GUTSCHEINE

Nutzen Sie dieses attraktive Angebot für Familie, Nachbarn, Freunde,... und sparen Sie sich das Kopfzerbrechen über Geschenke zu den verschiedensten Anlässen. Schenken Sie einen Einkaufsgutschein!

Erwerben können Sie die Gutscheine im Wert von **Euro 10,-, 20,- oder 30,-** in der **Raiffeisenbank Pabneukirchen**. Sei schlau und fahr nicht fort, kauf und konsumier im Ort! Die Pabneukirchner Betriebe freuen sich über jeden Gutscheinkauf!





HUNDESACHKUNDEKURSE

Termine 2021

19. Mai
15. September
20. Oktober

jeweils um 19:00 Uhr
im Vereinsheim Perg

Kosten: € 25,00

(inkl. Kursunterlagen, € 5,00 Gutschein für Kursteilnahme bei der ÖGV Hundeschule Perg und amtlicher Sachkundebestätigung)

Anmeldung und Info:

www.hundeschule.at

Mail: info@hundeschule.at

Tel. 0650/41 50 344



ÖGV
HundeSchule
perg



PABNEUKISTL GESTARTET



Pabneukistl
Regional einkaufen

Das Pabneukistl bietet nun seit Anfang April wöchentlich die Möglichkeit, unter

www.pabneukistl.at

Produkte regionaler Direktver-

markter, bis Dienstag 24:00 Uhr zu bestellen und diese am darauf folgenden Freitag von 13:00 -18:00 Uhr ganz bequem in Lebensmittelkisten zusammengepackt im Pabneukistl, Riedersdorf 18 (Michlhofer) abzuholen. Lagerprodukte stehen vorort auch zusätzlich zum Verkauf.

Weiters besteht die Möglichkeit zum Einkauf von Lagerprodukten in Selbstbedienung am Mittwoch 11:00 – 19:00 Uhr sowie Samstag 07:00 – 18:00 Uhr.

Aktuelle Informationen oder auch Öffnungszeiten (zB im Falle von neuen Corona-Verordnungen) sind auf der Webseite einsehbar.

Sollte jemandem die Internet-Bestellung nicht möglich sein, können auch gedruckte Bestelllisten ausgegeben werden. Bitte sich bei Bedarf oder auch bei weiteren Fragen vorort im Pabneukistl oder unter 0664/88171260 an Tanja Stingeder wenden.

HERZLICHE GRATULATION AN TANJA STINGEDER ZUM GRÜNDERPREIS 2021!

CRANIO SACRAL BALANCING GISELA BINDER AB 1. APRIL 2021



Gisela Binder

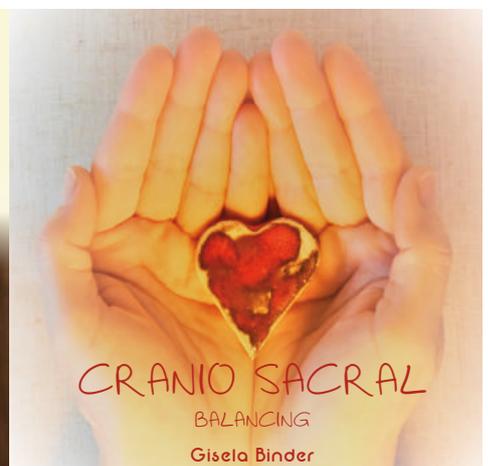
Dipl. Cranio Sacral Praktikerin
Dipl. Kräuterpädagogin

Sonnleitn 11
4363 Pabneukirchen
Tel. 0664/581 68 20
binder@cranio-pabneukirchen.at
www.cranio-pabneukirchen.at

Termin nach Vereinbarung!
Gerne komme ich auch zu Ihnen nach Hause!

- > Cranio Sacral Balancing
- > Körperarbeit mit Kräutern & Ölen „Indian Head“
- > Tipps zu Heilkräuternwendungen
- > Bachblüten

Meine Angebote



Seit 1. April 2021 bin ich sehr gerne für Sie/Dich da! Gisela Binder



STATISTIK AUSTRIA KÜNDIGT SILC-ERHEBUNG AN



Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** (*Statistics on Income and Living Conditions/ Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen*) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung

2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2021** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es

von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: +43 1 711 28-8338

(werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo

HEIZKOSTENZUSCHUSS

Bis 23. April 2021 kann von bedürftigen Personen der Heizkostenzuschuss (einmal € 152,00) am Gemeindeamt beantragt werden.

Zur Antragstellung sind sämtliche

Einkommensnachweise, sowie die Heizkostenrechnung mitzubringen.

Auskünfte zum Heizkostenzuschuss und Antragsformulare gibt

es beim Gemeindeamt und auch im Internet unter www.land-oberoesterreich.gv.at.



FRÜHLINGSGEFÜHLE IN WALD UND FLUR

Mutter Natur hat den Frühlingswecker gestellt, in der Flora und Fauna ist es an der Zeit, aufzustehen. Lange und erholsam war der Winterschlaf, die Winterruhe und die Zeit der Entbehrungen, doch jetzt ist eine Aufbruchsstimmung bei Mensch und Tier spürbar. Die heimischen Wälder, Felder und Wiesen sind der Boden für neues Leben. Es sind Kraftorte, die wir Menschen insbesondere im Frühling aufsuchen. Orte, die uns frische Energie vermitteln. Denn im Frühling bekennt die Natur wieder Farbe: Am Waldrand duftet das Grün und Buschwindröschen, Schlüsselblume und Veilchen sorgen für einen optischen Paukenschlag.

Schutz für den Nachwuchs

Doch wie so oft gilt es auch den Kraftplatz Natur zu teilen. „Der Wald und andere Lebensräume sind vor allem auch Lebensraum für unzählige Tiere. Von Ende April bis Mitte Juni erreicht die Brutzeit für Wildtiere ihren Höhepunkt“, so Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner. Stockenten, Wildscheine, Füchse und Feldhasen sorgen jetzt schon dafür, dass der Naturkindergarten gut gefüllt ist. Wer also dieser Tage einen Schritt in die Natur setzt, sollte stets eines im Gepäck haben: Respekt. So sollten insbesondere im Frühling zum Schutz der jungen Wildtiere Hundehalter ihre Vierbeiner an die Leine nehmen. Gerüche, Ge-

räusche und Bewegungen von jungem Wild wecken mitunter Jagdinstinkte, gegen die Hundebesitzer machtlos sind. Aufgeschreckte und gehetzte Wildtiere laufen auf Straßen und können Unfälle verursachen. Ein trächtiges Reh sogar im Schockzustand die Kitze verlieren. Da muss der Hund das Tier gar nicht erwischen.

Keine menschlichen Eingriffe

„Oft ist der Mensch selbst nicht unbeteiligt. So kann falsch verstandene Tierliebe lebensbedrohliche Folgen haben. Vermeintlich zurückgelassene Jungtiere sollen nicht aufgenommen werden“, appelliert Wildbiologe Christopher Böck, Geschäftsführer des Österreichischen Landesjagdverbandes.

So kommt zum Beispiel die Häsin nur einmal am Tag zu ihren Jungen, um sie zu säugen. Auch Gelege, also Vogeleier, sollen auf keinen Fall berührt werden. Das Muttertier beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus...

Lassen wir also den Wildtieren ihre Ruhezeiten, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserer Gemeinde – die Tiere, aber auch die Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!

„Die Lebensräume in Wald und Flur können nur funktionieren, wenn sich alle Nutzer des grünen Stellenwerts bewusst sind. Im Mittelpunkt der Arbeit der oberösterreichischen Jägerinnen und Jäger steht der Naturschutz. Und damit auch der Schutz der Wildtiere. Die Natur sagt Weidmannsdank“ erklärt Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner abschließend.

Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein.

Text: OÖ. Landesjagdverband - Ihre Oö. Jägerinnen und Jäger



Foto: K. Kücher

Jungtiere, wie hier ganz junge Feldhasen, und Gelege (Nester mit Eiern) auf keinen Fall berühren. Es handelt sich meist um keine Findexkinder und die tierischen Eltern sind nicht weit von ihren Schützlingen entfernt.



INFORMATION AN HUNDE-HALTER!

Das Toben und Tollen im Freien ist für Hunde wohl das Schönste. Gerade jetzt im Frühjahr, wenn viele Jungtiere geboren werden, **sollten sich Hundebesitzer ihrer Verantwortung besonders bewusst sein**, um negative Konsequenzen zu vermeiden.

Das **OÖ Hundehaltegesetz** verpflichtet den Hundehalter seinen Hund so zu beaufsichtigen, dass

- Menschen und Tiere durch den Hund nicht gefährdet werden, oder
- Menschen und Tiere nicht über ein zumutbares Maß hinaus belästigt werden

Ein Hund befindet sich dann außerhalb der Einwirkung seines Herrn, wenn dieser (z.B. wegen räumlicher Distanz) auf das Verhalten des Hundes nicht mehr einwirken kann oder will oder wenn der Hund den Befehlen nicht gehorcht.

Daher ist dringend anzuraten, den Hund im Wald anzuleinen.

Die Kontrolle der Einhaltung des Hundehaltegesetzes fällt in die Zuständigkeit der Gemeinde. Verwaltungsübertretungen sind von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu 7.000 Euro zu bestrafen

Zu beachten sind im Wald auch das **Forstrecht** und das **Jagdrecht**. Ein generelles Recht auf Mitnahme von Hunden im Wald, abseits von öffentlichen Wegen und Straßen, besteht nicht.

Wenn man den gemeinsamen Lebensraum „Wald“ nutzen will, sollten sich alle Freizeitnutzer an die Spielregeln im Wald halten. Dann werden auch künftig interessante Walderlebnisse und erholsame Wanderungen durch die Wälder möglich sein.

*INFO aus dem Oö. Jagdgesetz:
Lt. § 42 ist der Jagdausübungsberechtigte zum Schutz der Jagd verpflichtet. Das umfasst u.a. auch den Schutz des Wildes vor wildern-*



den Hunden.

Dazu werden auch Jagdschutzorgane bestellt, die von der Bezirksverwaltungsbehörde angelobt werden.

*Auszug aus § 47 Abs.(5);
Die Jagdschutzorgane sind in Ausübung ihres Dienstes ferner befugt, im Jagdgebiet.....*

b) Hunde, die wildernd angetroffen werden, und Katzen, die in einer Entfernung von mehr als 300 Meter vom nächsten bewohnten Haus angetroffen werden, zu töten

*Quelle: <https://www.ris.bka.gv.at/>;
Oö. Landesjagdverband*

Du suchst einen Job in deiner Nähe? Haben wir!



www.maschinenring-jobs.at

Wir haben die besten Arbeitsplätze im Land

Komm' jetzt ins Maschinenring-Team. Aktuell suchen wir:

Fachkräfte- und Hilfskräfte (m/w) für folgende Branchen:

- Zimmerei
- Bau
- Helfer
- Metall
- Holz

Bezahlung lt. KV; Überzahlung je nach Qualifikation möglich.

Sichere dir jetzt deinen regionalen Arbeitsplatz!

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Maschinenring Personal und Service eGen, Marktplatz 27, 4283 Bad Zell

Deine Ansprechpartnerin: Michaela Buchberger

T 059060 407-32, E michaela.buchberger@maschinenring.at



Maschinenring



NATURSPIELGRUPPE PABNEUKIRCHEN SPIELRAUM NATUR FÜR KINDER VON 1 BIS 3 JAHREN

In unserer Naturspielgruppe leben wir bewusst mit den Kindern und den Eltern den Jahreskreislauf durch. Dabei verweisen wir vor allem auf die Schätze, welche uns die Natur schenkt. Vom Erwachen im Frühling mit frischen Gänseblümchen und anderen Wildkräutern am Butterbrot bis hin zu geernteten Hasel- und Walnüssen im Herbst. Wir begrüßen im Laufe eines Vormittags die Tiere im Wald, genießen unsere gemeinsame Jause, lauschen der Geschichte vom „Wurzelsepp“ und haben vor allem viel Zeit zum Spielen, Schauen und Hühner füttern. Wir möchten die Natur gemeinsam erleben und beGREIFEN, denn gerade in der Natur werden alle Sinne angesprochen. Kinder brauchen diese sinnlichen Erfahrungen. Sie möchten gerne alles angreifen, denn nur so können sie es begreifen. Liebe El-

tern, ich lade Sie von ganzem Herzen ein mit Ihren Kindern unsere Naturspielgruppe zu besuchen.

Kursangebot:

7 Einheiten jeweils donnerstags, von 9:00 bis 10:45 Uhr im Zeitraum vom 20. Mai bis 8. Juli 2021

7 Einheiten jeweils freitags, von 9:00 bis 10:45 Uhr im Zeitraum vom 21. Mai bis 9. Juli 2021

(Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt!!)

Ort:

Thomastal 7, 4363 Pabneukirchen

Kosten:

5er Block EUR 30,00/ 7er Block EUR 42,00

Elternbildungsgutscheine können eingelöst werden

SPIEGEL
Kinder · Eltern · Bildung

Kontakt für Anmeldung und Rückfragen:

BEd Stefanie Kloibhofer
Heilkräuterpädagogin und Tagesmutter

0650/2709173

stefanie.kloibhofer@outlook.com

(Änderungen sind coronabedingt möglich.)

Das Spiegel-Team freut sich über eure Teilnahme!



alle Fotos: Stefanie Kloibhofer



CHRONIK

Herzlich Willkommen kleine Gemeindebürger! Gratulation an die Eltern!

Fiona Haider
Ober-Pabneukirchen 29/2
Sabine Reisinger und
Bernhard Haider

Simon Huber
Markt 127/2
Daniela Mitterlehner und
Georg Huber



GRATULATIONEN „Runde“ und „Halbrunde“ Jubilare von März bis Mitte April

Marianne Mitterlehner
Markt 65
80 Jahre

Hermann Schartmüller
Markt 48
80 Jahre

Josef Reisinger
Markt 71
85 Jahre

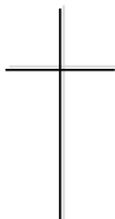


Allen Jubilaren herzlichen Glückwunsch und viele weitere gesunde Jahre!

Wir trauern um unsere Verstorbenen:

Zäzilia Jakob
Ober-Eisendorf 2
66 Jahre

Maria Lehner
Mitter-Pabneukirchen 12
Seniorium Bad Kreuzen
81 Jahre



Wohnung ab sofort zu vermieten teilmöbliert, 64 m²

Kontakt:

Petra und Paul Kloibhofer,
0664/3407745



Kindertennis 2021

Hallo liebe Tennisfreunde!

Der Tennisverein der Union Pabneukirchen organisiert auch heuer wieder einen Tenniskurs für Kinder- und Jugendliche, die Freude am Tennissport haben und gerne spielen lernen möchten. Die Sportart im Freien ist gesund und macht viel Spaß, sorgt für ausreichende Bewegung und fördert Kondition und Koordination.

Geprüfter Tennislehrer: Oliver Pichler

Genauere Infos und Anmeldung bei

Ansprechpartner

Sonja Palmetshofer (0680 23 14 108)



Mineralstoffe und Vitamine halten das Immunsystem fit

Die Funktion der Immunzellen und unser (Energie)Stoffwechsel sind eng verbunden. So beeinträchtigen sowohl Unterernährung als auch Übergewicht die Funktion unserer Immunzellen, was unter anderem mit erhöhter Anfälligkeit für Infekte, Autoimmunerkrankungen oder auch chronischen entzündliche Veränderungen im Körper z. B. im Darm einhergeht.

Eine Kost, die arm an pflanzlichen Lebensmitteln ist und viele Fertigprodukte beinhaltet, führt zur Entstehung einer Unterversorgung an lebensnotwendigen Mikronährstoffen und begünstigt dadurch eine Mangelernährung. Auf der anderen Seite wird durch die übermäßige Zufuhr an Fett, Zucker und Weißmehlprodukten („leere Kalorien“) das Risiko für Übergewicht erhöht.

Mikronährstoffe, welche eine besondere Rolle in der Immunabwehr spielen:

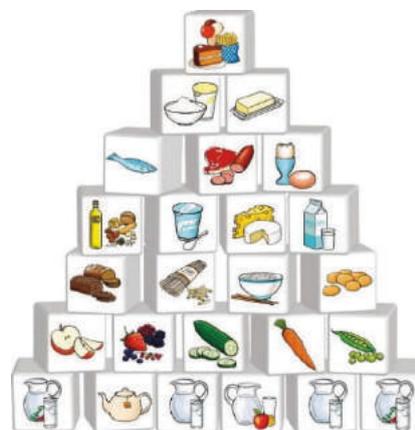
- ➔ **Sekundäre Pflanzenstoffe** (Carotinoide, Polyphenole, Glucosinolate) in roten, orangen, violetten Obst- und Gemüsesorten sowie Gemüse mit einer „scharfen Note“ (Kren, Rettich, Zwiebel, Knoblauch)
- ➔ **Ballaststoffe** in Vollkorngetreide, Hülsenfrüchten, Nüssen, Samen, Obst, Gemüse
- ➔ **Mineralstoffe Eisen, Zink, Selen**
- ➔ **Vitamine A, D, E, C, B2, B6, B12, Folsäure**

Die meisten dieser „immunstärkenden“ Inhaltsstoffe kommen in pflanzlichen Lebensmitteln vor. Für die Versorgung mit Eisen, Zink, Selen, Vitamin D, E, B2, B6, B12 sind aber auch fettarmes Fleisch, fette Meeresfische, Eier, Milchprodukte wie Käse und pflanzliche Öle wesentlich. Vitamine oder Mineralstoffe in Tablettenform sind bei einem ausgewogenen Lebensstil inklusive einer abwechslungsreichen Kost nicht notwendig (Ausnahme sind z.B. Schwangere und Stillende), da eine Überdosierung die Gesundheit sogar gefährden kann.

Fazit

Auch in Sachen „Immunfitness“ lohnt sich der Blick auf die Ernährungspyramide:

- ☺ reichlich Buntes und Scharfes – Gemüse und Obst
- ☺ viel Pflanzliches – Vollkorngetreide, Hülsenfrüchte, Nüsse, Samen
- ☺ wenig tierische Produkte – mageres Fleisch, Fisch
- ☺ mehr zuckerfreie (Sauer)Milchprodukte
- ☺ saisonale und regionale Qualität & Vielfalt!



(Quelle: Land OÖ)